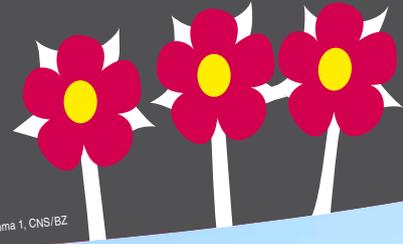


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr. 35 del 16/10/2019 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



Umfrage zu den Gemeinderatswahlen 2020

Mehr auf Seite 4

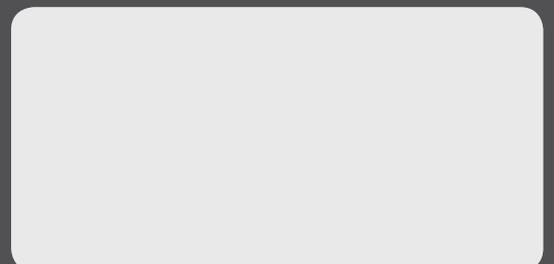
Eine Investition für die Zukunft

12

„ZOMKEMMEN UND HELFN“
die Adventaktion 2019
in Latsch

15

Bischof Ivo Muser
besucht im November
die Latscher Pfarreien



„Dieses Projekt wurde zur Zufriedenheit aller Beteiligten realisiert“

Der Kindergarten Latsch war wohl das wichtigste Projekt dieser Amtsperiode. Es war ein lang gehegter Wunsch der Gemeindeverwaltung, des Kindergartens, aber auch der gesamten Latscher Bevölkerung. Bereits vor ungefähr 30 Jahren beschäftigte man sich erstmals mit Möglichkeiten eines Neubaus und einer Verlegung vom jetzigen Standort, umgesetzt wurden diese Projekte jedoch aus verschiedensten Gründen nicht. Vor fünf Jahren präsentierte der zuständige Gemeindeferent Mauro Dalla Barba dann das aktuelle Projekt, zuerst dem Gemeindevorstand und danach im Gemeinderat, wo der amtierende Gemeindeferent für Schule und Kindergarten, gleich die nötige Unterstützung für die Umsetzung dieses herausfordernden Um- bzw. Neubaus erhielt. Sogleich wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen mit dem Ziel, den Wünschen und Vorstellungen, vor allem der in dieser Struktur tätigen Personen, gerecht zu werden. Zu dieser zählten neben dem gesamten Planungsteam, auch die pädagogischen Mitarbeiter, Vertreter der Marktgemeinde, die Kindergartenleitung Schlanders und die Grundschule Latsch. „Es durfte dabei natürlich jeder seine Ideen vorbringen, die wir dann konstruktiv aufgearbeitet und schlussendlich auch versucht haben zu verwirklichen. Eigentlich wurden von der Raumpflegerin bis hin zu den Mitarbeitern in der Küche alle im Kindergarten beteiligten Personen in dieses Projekt miteingebunden und man sieht am Ende, dass dies absolut der richtige Weg war“, sieht sich Mauro Dalla Barba über die Planungsphase bis hin zu Verwirklichung dieses Projektes im Gespräch mit dem InfoForum bestätigt.

Ein Vorzeigeprojekt

Eine lange Planungsphase ging dem effektiven Baubeginn voraus, mit dem Wunsch für alle Beteiligten den optimalen Kindergarten zu errichten. Man hat mit diesem Projekt mit Sicherheit eine Investition für die Zukunft geschaffen, bei welchem gekonnt Altes mit Neuem



verbunden wurde. Diese architektonische Herausforderung meisterte der Meraner Architekt Markus Scherer, der als Spezialist für Umbau und Sanierung alter Gebäude gilt, mit Bravour. Architektonisch handelt es sich beim neuen Zubau um einen Flachbau, der sich an der Ostseite an den historischen Bau anschließt. Das alte Gebäude, das im fernen Jahr 1911 erbaut wurde und daher bereits seit über 100 Jahren zum Dorf dazugehört, behielt daher trotzdem seinen Charme.

Pünktlich eine Woche vor Beginn des Kindergartens wurde man mit den Arbeiten fertig. Im Sommer 2020 sollen die restlichen Arbeiten abgeschlossen werden, das die Sanierung des Altbestandes samt der Einrichtung von Turnräumen, Nebenräumen und Büros beinhalten. Weiters ist im Altbau ein weiterer Gruppenraum vorgesehen, womit der Kindergarten bei Bedarf für mehr als 100 Kinder genügend Platz findet. Der bestehende Zugang zum neu errichteten Kindergarten erfolgt künftig ausschließlich entlang der Westkante des

Grundstückes, von Süden aus über den Hauptzugang bei der Hauptstraße und von Norden über das Gartentor am Seilbahnweg. Der offene Begegnungsraum bildet zweifelsohne das Herzstück des neuen Kindergartens, der in vier Gruppen eingeteilt ist. Statt Gangbereichen und reinen Erschließungsflächen setzte man auf Offenheit, die Gruppenräume sind über einen zentralen Raum erschlossen, dieser ermöglicht Begegnung und Kommunikation in einem sogenannten offenen Bewegungsraum. Dieser zentrale Punkt, der durch ein großes Oberlicht tagesbelichtet ist, kann nun für unterschiedlichste Aktivitäten genutzt werden, die einzelnen Gruppen öffnen sich hin zu diesem Raum, in welchem auch die Garderoben vorgesehen sind. Die vielen vorhandenen Grünflächen wurden dank eines 20-jährigen Pachtvertrag mit der italienischen Telecom erweitert, welche für den Zubau des Kindergartens dringend benötigt wurden. Generell wurde auch, was den Gartenbereich anbelangt, stark auf die Wünsche des Kindergartenpersonals



eingegangen. So entstand ein natürlicher Außenbereich, alles in Naturholz, womit gerade für die Kleinsten ein besonderer Wohlfühlfaktor gegeben ist.

3 Fragen an Mauro Dalla Barba:

Was waren die größten Herausforderungen, um dieses Projekt zu verwirklichen?

Natürlich war es anfänglich die größte Herausforderung dieses neue Konzept mit Sanierung und Erweiterung den Entscheidungsträgern vorzustellen und sie zu überzeugen bzw. in das Projekt miteinzubinden. Was die Bauphase anbelangt, so war es durch die kurzen Spannen in den Sommerferien nicht einfach, den Bau in der vorgegebenen Zeit zu realisieren. Hier waren vor allem unsere vielen heimischen Firmen gefordert, da sie während des Kindergartenbetriebes teilweise nur an den Nachmittagen größere Arbeiten verrichten durften. Wenn man diesen Bau dann in einer vorgegebenen Zeit abschließen muss, dann kann es nur dann funktionieren, wenn alle an einem Strang ziehen. Da vor allem die



Eltern den Kindergarten während der Bauphase nicht aussiedeln wollten, haben wir das gesamte Projekt in mehreren Bauschritten aufteilen müssen und gerade dieser Umstand hat meiner Meinung nach dazu geführt, dass alles noch überlegter und geordneter abgelaufen ist. Die aufgebrachte Geduld aller Beteiligten während dieser Bauphase war zum Glück sehr groß.

Wer war mitentscheidend für dieses gute Gelingen?

Ein großer Dank geht hier natürlich an dem verantwortlichen Architekten und dem gesamten Planungsteam samt Baukoordinator. Aber ohne die Unterstützung von Seiten der Gemeindeverwaltung und dem perfekten Zusammenspiel in unserer Arbeitsgruppe,



wäre dieser Bau sicherlich nicht in diesem Ausmaß möglich gewesen. Gerade die vielen Impulse, die wir bei unseren vielen Sitzungen innerhalb der Arbeitsgruppe aufgegriffen haben, haben uns sehr geholfen. Dabei wurden immer loyale und konstruktive Vorschläge eingebracht.

Wie zufrieden ist man mit der Realisierung des neuen Kindergartens?

Ich glaube, wir können alle sehr stolz auf dieses Endergebnis sein. Vor allem auch deshalb, weil gerade die betroffenen Mitarbeiter im Latscher Kindergarten und natürlich auch unsere Kleinsten sich in den neuen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten sehr wohl fühlen. Gerade dann, wenn die Hauptakteure in ihrem neuen Zuhause zufrieden sind, ist der Verwaltung und allen Personen und Firmen, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben, etwas Tolles gelungen.

Rudi Mazagg



Haben Spaß im Kindergarten (hintere Reihe von links): Sarah, Maria, die beiden Medeas und Luis sowie vordere Reihe (von links) Rafaela, Luis und Felix.

Die Kids freuen sich

Strahlende Kinderaugen hier, lachende Gesichter dort und zufriedene pädagogische Fachkräfte: Blickt man sich im neuen Latscher Kindergarten um, dann wird klar, dass sich die „Bewohner“ der Einrichtung wohl fühlen. Das InfoForum hat dem Kindergarten einen Besuch abgestattet und mit einigen der Kids gesprochen.

Luis (5 Jahre), freut sich vor allem über die tollen Spielsachen und die generell großzügigen Räumlichkeiten. „Der neue Kindergarten gefällt mir sehr gut. Am liebsten spiele ich mit meinen Freunden. Auch die Kletterwand ist toll“, so der junge Latscher.

Auch die 4-jährige **Medea** hat Gefallen am Kindergarten gefunden. „Schminken, verkleiden und malen sind meine Lieblingsbeschäftigungen“, betont sie.

Maria, ebenfalls 4 Jahre alt, hält sich am liebsten in der Bewegungsbaustelle auf. „Klettern gefällt mir super“, lacht sie.

Rafaela (6) gefällt der Kindergarten als Gesamtes gut: „Vor allem der Außenbereich ist sehr schön geworden. Aber auch die vielen großen Räume sind perfekt“.

Medea, 5 Jahre alt, spielt am liebsten im Freien. „Aber auch drinnen ist es sehr toll“, weiß sie.

Luis (5) gefällt ebenfalls das Bällebad am besten. „Und der Garten ist sehr schön geworden“, hebt er hervor.

An den Bastelsachen und am Spielzeug erfreut sich **Felix (5)**. „Es gibt hier viel zu basteln und tolle Spielsachen. Mein Lieblingsspielzeug ist der Bagger im Baubereich“, sagt er.

Das Klettern im Bewegungsraum hat es auch der 3-jährigen **Sarah** angetan. „Und auch das Bällebad ist toll“, freut sich die Latscherin und taucht ein in das Vergnügen.



**Tag der
offenen Tür
im Kindergarten Latsch**
17. Dezember von
15.00 bis 17.00 Uhr

Ulrike Blaas und Magdalena Höller.

„Es tut der Seele gut“

Vor allem auch die Mitarbeiter des Kindergartens erfreuen sich am Neubau. Kindergarten-Leiterin Ulrike Blaas erklärt: „Es ist eine Bereicherung. Die hellen Räume wirken beruhigend. Auch der Schallschutz ist sehr toll. Es gibt jetzt noch mehr Lernorte und Bildungsräume. Der Kindergarten wurde modern und zeitgemäß und wird den neuen pädagogischen Ansprüchen gerecht“.

Magdalena Höller, pädagogische Fachkraft, betont: „Ich habe große Freude mit dem neuen Kindergarten. Es gibt helle Räume mit schönen Ausblicken. Das viele Licht tut allen gut, Kindern und Erwachsenen. Es tut der Seele gut. Die offene Halle ist ein wunderbarer Platz. Auch die Bäder mit bespielbaren Waschrinnen sind ein Höhepunkt geworden. Und wir hatten noch nie einen

so tollen Außenspielbereich“. Die Mitarbeiter des Latscher Kindergartens danken der Gemeinde Latsch. Vom neuen Kindergarten kann man sich am 17. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Bild machen. Dann nämlich findet der Tag der offenen Tür statt.

Michael Andres





Umfrage zu den Gemeinderatswahlen 2020

Wie bereits im letzten InfoForum bekannt gegeben, haben die Ortsgruppen der Gemeinde Latsch im Zuge der Vorbereitungen der Gemeinderatswahlen 2020 beschlossen, eine Umfrage zu starten.

Dafür wurden an folgenden Orten Boxen aufgestellt:

- **Latsch**
 - Konditorei Psenner
 - Raiffeisenkasse Latsch
 - Lebensmittelgeschäft Despar Kofler
- **Goldrain**
 - Bar Vis á Vis
 - Lebensmittelgeschäft Götsch

- **Morter**
 - Bar Stobl
 - Lebensmittelgeschäft s'Ladele
- **Tarsch**
 - Bar Enzian
 - Lebensmittelgeschäft Despar Schuster

Die Namen können entweder auf den unten vorbereiteten Vordruck oder problemlos auch auf einen normalen Zettel geschrieben werden.

Die Ortsgruppen hoffen auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung und freuen sich auf interessante Vorschläge.



✂

UMFRAGE
GEMEINDERATSWAHLEN 2020
DEINE MEINUNG ZÄHLT!!!

Bürgermeister/-in: _____

Gemeinderat/
Gemeinderätin: _____

**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH**
G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
• Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Jahreshauptversammlung ASV Latsch Raiffeisen	Fr, 18.10.2019	19:30	Sportstadion Latsch (Bar)	ASV Latsch Raiffeisen
Anders leben - anders reisen mit der Familie Kofler	Fr, 25.10.2019	20:00-21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
Oktoberfest & Törggela - Tanzabend	Sa, 26.10.2019	20:30-23:30	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Berglauf Latsch - St. Martin i.K	So, 27.10.2019	09:45	Latsch Hauptplatz	ASV Latsch
Heldengedenken der gefallenen beider Weltkriege	So, 03.11.2019	10:30-12:00	St. Maria Schmelz - Hintermartell	Latsch Schützenkompanie
Pilates	Mo, 04.11.2019	17:00-18:00	Pedrossaal	KVW Latsch
Shiatzu	Do, 05.11.2019	19:30-21:00	Grundschule Latsch	KVW Latsch
Anders leben - anders reisen mit Gianni Bodini	Fr, 15.11.2019	20:00-21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Buchtipp



Drei

Eine Frau sucht ein wenig Trost, nachdem ihr Mann sie und ihren Sohn verlassen hat. Eine zweite Frau sucht nach einem Zuhause und nach einem Zeichen von Gott, dass sie auf dem richtigen Weg ist. Eine dritte Frau sucht etwas ganz anderes. Sie alle finden denselben Mann: Gil.

Es gibt vieles, was sie nicht über ihn wissen, denn er sagt ihnen nicht die Wahrheit. Aber auch er weiß nicht alles über sie.

„Drei“ ist ein spannender, eindringlicher Roman des in Tel Aviv lebenden Autors Dror Mishani.

Sehr lesenswert und überraschend!

Infos aus der Bibliothek



Wir waren dabei!

Laas – Der Franz-Tumler-Literaturpreis für deutschsprachige Debütromane ging heuer das siebte Mal über die Bühne. Die im Rahmen der Vinschger Literaturtage vergebene Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro und einem Lese- und Schreibaufenthalt in Laas dotiert. Fünf zeitgenössische Romane standen auf der Nominierungsliste. Auf die sehr gut besuchten Lesungen und Jurydebatten folgte am 20. September 2019 die Preisverleihung. Gewonnen hat ihn die österreichische Autorin Angela Lehner mit ihrem Debütroman „Vater unser“. Der Roman sei frech, dynamisch und komplex, aber auch unterhaltsam, spannend und von hohem literarischem Niveau. Überzeugt haben die Debütromane aber nicht nur die Juroren. Auch die fleißigen Leser unserer Bibliotheken Latsch, Goldrain und Tarsch, wurden mit Lesegenuss belohnt. Außerdem konnten sie sich anhand von Stimmzetteln an der Vergabe des Publikumspreises selbst beteiligen. Diesen gewann somit die Münchnerin Lola Randl mit „Der Große Garten“, Matthes & Seitz. Der Publikumspreis besteht aus einem Schreibaufenthalt auf dem Rimpfhof, ermöglicht vom



Verein der Vinschger Bibliotheken. Aus den zahlreichen Stimmzettel wurden zehn verlost, und mit ein bisschen Glück, konnten unsere Leser tolle Gutscheine im beachtlichen Wert gewinnen. Somit hat sich das Lesen des einen oder anderen nominierten Romans in jeder Hinsicht gelohnt. Die Romane liegen in unseren Bibliotheken natürlich weiterhin auf. Neben den zwei preisgekrönten Romanen, hat sich durch seine brisante, aktuelle Thematik auch der österreichische Schriftsteller, mit serbischen Wurzeln, Marco Dinić mit „Die guten Tage“, besonders hervor getan.

Sylvia

Abschlussfest Sommerlesepreis Kinder mit anschließender Verlosung

Am Montag, 21. Oktober um 14:30 Uhr in der Bibliothek Latsch
Gast: Zauberclown Guggi

Spielenachmittag mit Ilse, Lina und Anna

Am Freitag, 25. Oktober und am Freitag, 29. November um 15:30 Uhr in der Bibliothek Latsch

HARRY'S TANKSTELLE gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

pohl zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG
Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH

ELETEC
Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER KNX

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Seniorenverein Morter



Am 20. Juli organisierte der Seniorenverein im Südtiroler Bauernbund Morter den traditionellen Sommerausflug. Mit einem vollbesetzten Bus vom Spechtenhauser ging's auf den Ritten, dort besuchten wir das Bienenmuseum – das sehr interessant war. Anschließend

ging's zum Südtiroler Hof zu einem sehr guten Mittagessen. Nach dem Essen war etwas Zeit für jedermann. Auf dem Heimweg machten wir einen Zwischenstopp bei der Forst. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Gemeinde und Raiffeisenkasse Latsch

bedanken, für die finanzielle Unterstützung, die sie uns zukommen lassen.

*Großes Vergelt's Gott!
Seniorenverein Morter*

Handwerkliches Wissen weitergeben, Erfahrungen austauschen...



*Der Ruhestand ist das,
worauf man ein ganzes Leben
lang hinarbeitet und sich
erschrocken wundert,
wenn es dann soweit ist
Verfasser unbekannt*

In Zusammenarbeit mit einigen kreativen Hobbybastlern organisiert der KVW ein erstes Treffen als Informationsaustausch. Der Wechsel vom Arbeitsleben in den „Ruhestand“ bedeutet für viele Menschen eine große Veränderung bzw. Umstellung. Die hart ersehnte Freiheit muss wieder langsam mit Inhalt gefüllt werden. Viele nutzen diese Zeit für neue kreative Aktivitäten. Sinnerfülltes Schaffen gibt Zufriedenheit und macht Freude. Einige Hobbybastlerinnen und Bastler stellen ihre Arbeiten vor. Sie kommen gerne mit dir ins Gespräch und geben Erfahrungen weiter. Unterschiedliche und hochwertige Produkte werden gezeigt: Tonverarbeitung, Drechselarbeiten, Brief-



karten / Bilder, „lebendige Figuren“ aus Holz (für Kinder), Imkerprodukte, Kräuterverarbeitung, Strick - und Häkelarbeiten, Näharbeiten, wie wird ein Film produziert.

Interessierte HobbybastlerInnen können sich noch melden bis 11. Oktober bei: Margit Hillebrand: 347 01 55 801 oder bei Jakob Reichegger: 347 93 22 199

Dieses Treffen beabsichtigt, dass Menschen ihre handwerklichen Fähigkeiten austauschen und weitergeben können, dass das riesige Potential an Wissen und Erfahrung weiter genutzt werden kann,

dass Personen vor/nach dem Übertritt in den Ruhestand sich Informationen holen können, dass Ideen für die Gestaltung des Ruhestandes geschmiedet bzw. ausgetauscht werden können.

Zu diesem Austausch sind alle Interessierten (jeden Alters) herzlich eingeladen, besonders jene, die bald oder bereits in den Ruhestand gewechselt sind.

Rahmenaktion: Die Jungschar von Latsch bietet Kaffee und Kuchen an

Treffpunkt: CulturForum Latsch, Fraktionssaal

Zeit: Samstag, 26. Oktober von 15.00 - 18.00 Uhr

INFO-ORTSPOLIZEI

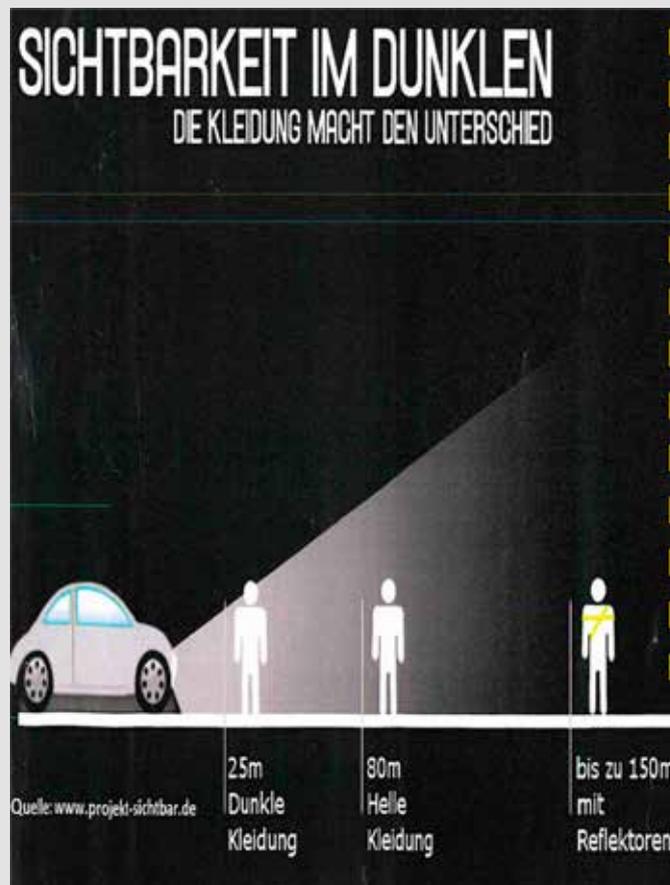


Sichtbarkeit bringt Sicherheit

Im Herbst und Winter haben es Fußgänger und Radfahrer bei Dunkelheit, diffusem Licht, Nebel und Nässe besonders schwer, sich von ihrer Umgebung abzuheben und aufzufallen. Viel zu oft passieren schreckliche Unfälle, weil Fußgänger, vor allem Kinder oder Radfahrer im Dunkeln zu spät gesehen werden.

Hier einige Tipps zur Verbesserung um sichtbar unterwegs zu sein:

- **Helle Kleidung:** während ein dunkel gekleideter Fußgänger erst aus rund 25 Metern Entfernung zu erkennen ist, verbessert sich die Sichtbarkeit bei heller Kleidung auf 40 Meter.
- Verwenden Sie **Reflektoren** und für Ihre Kinder **Sicherheitswesten**, mit reflektierender Kleidung sind Menschen schon aus 130 bis 140 Metern gut sichtbar. Achten Sie beim Kauf von Kleidung oder Schuhen auf integriertem Reflexmaterial oder bringen Sie nachträglich Reflektoren an. Ihr Kind sollte von Weitem "leuchten".
- Radfahrer sollten sicherstellen, dass die **Fahrradbeleuchtung** intakt ist und die vorgeschriebenen Reflektoren angebracht sind.
- **Autofahrer sollten langsam** unterwegs sein und die Fahrweise den Sichtverhältnissen anpassen. Die Eltern werden gebeten, bei Möglichkeit die Kinder **zu Fuß** in den Kindergarten oder in die Schule zu begleiten bzw. abzuholen



Alle Verkehrsteilnehmer sollten aufmerksamer sein und aufeinander Rücksicht nehmen, um Unfälle zu vermeiden.

INFO-SERVICE



Südtirol Handbuch: Bewährtes Format, neues Layout

Das Südtirol Handbuch ist bereits seit Jahrzehnten ein bewährtes und handliches Übersichtswerk, in dem wesentliche Informationen über Geschichte, Verwaltung und Politik in Südtirol zusammengefasst werden. Die Agentur für Presse und Kommunikation hat diese Broschüre nun inhaltlich, aber auch grafisch in ein neues, frisches Gewand gekleidet und publiziert. Eine wichtige Neuerung dieses Handbuches ist, dass darin die drei bedeutendsten

rechtlichen Fundamente der Südtirol-Autonomie, nämlich die italienische Verfassung, das Gruber-De Gasperi-Abkommen und das Autonomiestatut, zu finden sind. Zugänglich ist das Südtirol Handbuch sowohl online unter www.provinz.bz.it/news, als auch in bewährter gedruckter Form. Bei Interesse können diese Exemplare auch von Privatpersonen online bestellt bzw. im Landhaus 1 (Silvius-Magnago-Platz 1, Bozen) abgeholt werden.

Ein Film- und Schnittkurs wird vom AVV organisiert



Der Amateurfilmer Verein Vinschgau (AVV) veranstaltet am Freitag, den 15. und Samstag, den 16. November einen Film- und Schnittkurs in seinem Vereinslokal am Schießstand in Goldrain. Dabei kann jeder teilnehmen, der den richtigen Umgang mit Kamera und Schnittprogramm erlernen möchte. Der Kurs findet, wie schon in den vergangenen Jahren, an zwei Tagen statt, an denen einige Mitglieder unseres Vereins den Kursteilnehmern individuelle Beratung geben und ihr Können vermitteln werden. Dabei geht es um den richtigen Umgang mit einer Kamera bis hin zum fertigen Schnitt am Computer. Interessant ist das nicht nur für Anfänger, sondern wie in den letzten Jahren bereits gezeigt, auch für Fortgeschrittene, die noch etwas dazu lernen möchten. Jeder Interessierte kann



sich beim Obmann des AVV, Josef Gufler unter folgender Handynummer 335 80 90 005 anmelden. Der Kurs ist

kostenlos und für jeden geeignet, der dieses schöne Hobby besser erlernen möchte.

Weltladen: „Europas dreckige Ernte“

Der Weltladen Latsch organisiert anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober 2016 um 20.00 Uhr im Culturforum von Latsch die Vorführung der ARD Reportage & Dokumentation „Europas dreckige Ernte“ und anschließender Diskussion mit Arnol Schuler – Landesrat, Prof. Susanne Elsen – Uni Bozen, Stefan Luther – Direktor der Abteilung Arbeit, Josef Wielander – Direktor a. D. VI.P.

Zehntausende Flüchtlinge und Migranten aus Afrika werden in der Landwirtschaft in Spanien und Süditalien brutal ausgebeutet. Sie ernten Obst und Gemüse, das zu Billigpreisen in den großen Supermarktketten verkauft wird. Wie Sklaven leben die Feldarbeiter in selbstgebauten Hütten aus Müll in Slums ohne Wasser und Strom. Der Film zeigt wie die Mafia am Leid der Ausgebeuteten verdient. Zudem kasieren Ausbeuter-Firmen millionenschwere EU-Subventionen.

Filmabend mit Podiumsdiskussion

Es diskutieren:
Arnold Schuler - Landesrat
Prof. Susanne Elsen - Uni Bozen
Stefan Luther - Direktor der Abteilung Arbeit
Josef Wielander - Direktor a. D. VI.P.



16.10.2019
20 Uhr
Culturforum
Latsch



Das Preisdumping der großen Supermarktketten führt dazu, dass viele Produzenten ihre Kosten nicht mehr decken können. Der Preisdruck wird in voller Härte an die Erntehelfer weitergegeben.

*Richard Theiner,
Obmann Weltladen Latsch*



REIFENWOCHEN
Mo 21.10. bis einschl. Sa 23.11.

- Durchgehende Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.30 bis 18.30 Uhr,
Sa bis 12.00 Uhr
- Räderwechsel in
ca. 20 Minuten bei vorheriger Terminvereinbarung
- super Angebote auf Reifen der Marken Pirelli und Hankook

Latsch • Tel. 0473 742 081
garage.rinner@rolmail.net



Tag der offenen Tür in 12 Gastbetrieben stattgefunden

DolceVita Hotel Jagdhof in Latsch hat teilgenommen

Unter dem Motto „Please disturb“ hat der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) Mitte September die Südtiroler Bevölkerung dazu eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen Südtiroler Hotels zu werfen. 12 Gastbetriebe von Latsch bis Sexten haben sich an dieser Aktion beteiligt. Mit dabei war auch das DolceVita Hotel Jagdhof der Familie Pirhofer in Latsch.

Rund 2.000 Besucherinnen und Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, hinter die Kulissen eines Gastbetriebes zu blicken. Neben Betriebsbesichtigungen, Gesprächen mit Gastgebern, Chefköchen, Sommeliers und Servicefachkräften, bekamen die Besucher auch die neuesten Trends in Wellness- und



Von links: Verbandssekretär Helmuth Rainer, HGV-Mitarbeiter Walter Pilser und Hausherr Martin Pirhofer.

Spa-Bereich erklärt. Auch für das kulinarische Wohl war bestens gesorgt, denn in allen teilnehmenden Gastbetrieben stellten Genussbotschafter ein Südtiroler Qualitätsprodukt vor. Die Südtiroler Qualitätsprodukte waren Partner des Tages der offenen Tür. Mit dieser Initiative wollte der HGV auf die Stärken, das Angebot, die verschiedenen Berufe und auf die Leistungskraft des Hotel- und Gastgewerbes hinweisen. „Diesen Tag wollten wir nutzen, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die Tagesabläufe in einem Hotel kennenzulernen und zu erfahren, was es zu einem gelungenen Hotelaufenthalt alles braucht“, sagten HGV-Präsident Manfred Pinzger und Direktor Thomas Gruber.

Adventaktion 2019 „ZOMKEMMEN UND HELFN“

Aufruf an alle Interessierten - hilf auch du mit

Dieses Jahr möchte der Bildungsausschuss Latsch wieder mit den Latscher Vereinen und interessierten Gruppen oder Familien den Advent in Latsch unter dem Motto „Zomkemmen und Helfn“ veranstalten. An den unterschiedlich gestalteten Abenden auf dem geschmückten Lacusplatz sind die Dorfbewohner und Familien eingeladen, die vorweihnachtliche Zeit im Dorf bei heißen Getränken, stimmungsvoller Musik und adventlicher Atmosphäre zu verbringen. Jeder Veranstalter kann seinen Abend individuell gestalten. Im neu errichteten Weihnachtstand stehen Strom, Licht, Töpfe für Heißgetränke, Suppenschüsseln, Geschirr, Kochstelle usw. bereit. Um Lizenzen und WC kümmert sich der Bildungsausschuss. Unser Hauptanliegen ist es, miteinander für den guten Zweck zusammenzuarbeiten.

Meldet euch!

Die Bewerbung der Veranstaltungen erfolgt in der Dorfzeitung „InfoForum“, über Flyer, über Banner am Lacusplatz und am Kreisverkehr am Dorfeingang durch den Bildungsausschuss. Der



Reingewinn aller Veranstaltungen geht an die Latscher Vinzenzgemeinschaft, welche anonym und unbürokratisch Latscher Bürger und Familien in Not unterstützt.

Wir freuen uns, wenn ihr als Verein oder

gemeinsam mit anderen Vereinen einen Abend gestaltet. Bitte meldet euch bis zum 1. November unter ba-latsch@rolmail.net oder beim Vorsitzenden vom Bildungsausschuss Hannes Gamper Tel. 0473 623 288.



© IDM Stüdtrol | Marton Langgler

Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Donnerstag, 05.12.2019

Nikolausumzug in Latsch und Goldrain

Im Beisein der „Tuifl“ zieht der Nikolaus durch das Dorf Latsch und Goldrain.

Freitag, 06.12 - Sonntag, 08.12.2019

Adventsmarkt im Martelltal

Weihnachtsstimmung, Besinnlichkeit und Nostalgie erleben die Besucher des höchst gelegenen Adventmarkts in den Alpen, inmitten der Bergwelt des Nationalpark Stilfserjoch. 2.061 Meter über dem Meeresspiegel findet das Adventsmarkttreiben auf der Enzianalm im Martelltal zu seiner originellsten Ausprägung. In beschaulicher Atmosphäre werden Südtiroler Spezialitäten, traditionelles Kunsthandwerk und bäuerliche Produkte angeboten.

Stundenplan Ärztepraxis Latsch

Dringende Fälle Annahme

08 - 09 Uhr und 15 - 16 Uhr

Telefonische Vormerkungen

08 - 10 Uhr und 15 - 17 Uhr

Rezepte und ärztliche Zeugnisse

10 - 12 Uhr und 17 - 18:30 Uhr



Etwas Neues wagen...

Wir laden Kinder (ab der 3. Kl. Grundschule), Jugendliche und Erwachsene, die interessiert sind an der Sternsingeraktion 2020 in Latsch mitzumachen, herzlich ein. Wir freuen uns, wenn ihr bereit seid als Sternsinger (auch Erwachsene) oder als Begleiter die landesweite Aktion zur Nächstenliebe zu unterstützen.

Wir ziehen an einem Tag in der ersten Januarwoche in Gruppen von Haus zu



Haus. Dabei sammeln wir Spenden, mit denen Hilfsprojekte in aller Welt unterstützt werden.

Anmeldung bis 10. November 2019 bei:
Laner Gitti: 333 623 5844 (Whatsapp)
Gisela Nagl: gisela.nagl@bfree.it (E-Mail)

Wir freuen uns auf euch

Kleine Chorwerkstatt

Wir – die Taufsinggruppe Latsch – suchen auf diesem Weg interessierte Menschen, die gerne singen und sich die Zeit für zwei Projekte nehmen möchten: Zum einen die musikalische Gestaltung der Segensfeier mit dem Bischof für Kinder und Familien am Samstag, 16. November, um 14.30 Uhr und zum anderen gemeinsam musizieren und singen im Rahmen der Weihnachts-

aktion „zomkommen und helfen“ in Latsch am Sonntag, 15. Dezember oder alternativ am Samstag, 21. Dezember. Wir treffen uns zum Proben im November jeweils um 18.45 Uhr im Jungscharraum (kleines Nebengebäude, links von der Pfarrkirche Latsch) und zwar am

- **Freitag, 08.11.19**
- **Freitag, 15.11.19**



- **Freitag, 22.11.19**
- **Freitag, 29.11.19**

Fühlst du dich angesprochen? Super, wir freuen uns! Es ist keine Anmeldung erforderlich, komm einfach vorbei und sing mit uns.

28

Jahre-Anni

Berglauf - corsa in Montagna

Latsch - Laces / St. Martin i.K - San Martino

Sonntag - Domenica 27.10.2019

Start: 9.45 Uhr Hauptplatz Latsch

Partenza: ore 9:45 Piazza Lacus Laces

Ziel ● Arrivo
St. Martin

Distanz: 6200 m
Höhenmeter: 1100

Start ● Partenza
Latsch

28

Jahre-Anni

Berglauf - corsa in Montagna

Latsch - Laces / St. Martin i.K - San Martino

Tolle Sachpreise

für Läufer + Walker mit Stöcken

GRATIS
Rückfahrt
mit der
Seilbahn

Prämie für Streckenrekorde

Damen: Pircher Petra - 55,22,55
Herren: Niederegger Thomas - 43,14,18

Info

Werner +39 335 261434

Anmeldung - iscrizione asvlatsch.com
sportverein.latsch@rolmail.net

Pastoralvisite November 2019

Die Seelsorgeeinheit Latsch – Martell ist der Zusammenschluss der Pfarreien Tarsch, Latsch, St. Martin, Goldrain, Morter und Martell.

Im Vorfeld dieses Zusammenschlusses hat der Pfarreienrat bereits wertvolle Vorarbeit geleistet, sodass im Auftrag des Herrn Bischof Ivo Muser am 12.02.2017 die Einsetzung der Seelsorgeeinheit Latsch – Martell durch den Herrn Generalvikar Eugen Rungaldier, mit offiziellem Gründungsakt, in der Pfarrkirche von Latsch erfolgen konnte.

Die Aufgaben des Pfarreienrates sind sehr vielfältig und breit gefächert; vor allem geht es um organisatorische Angelegenheiten (Messtermine, kirchliche Feierlichkeiten, administrative Aufgaben, gemeinsame kirchliche Angebote). Der Pfarreienrat setzt sich aus jeweils zwei Mitgliedern der einzelnen Pfarreien zusammen und trifft sich kontinuierlich im Laufe des Jahres zu den Sitzungen.

Im November besucht der Herr Bischof Ivo Muser persönlich unsere Pfarreien um sich ein Bild vor Ort zu machen, aber auch um auf ein Gespräch mit den Gläubigen in den Dörfern zusammen zu kommen.

Dem Programm kann man entnehmen, dass es dem Herrn Bischof wichtig ist und am Herzen liegt, mit vielen Menschen und Gläubigen zusammen zu kommen, denn das Programm ist dicht gedrängt von Terminen.

Im Namen unserer Pfarrgemeinderäte, unserer Priester sowie im Namen des Pfarreienrates lade ich Sie zu den verschiedenen Eucharistiefiern, mit anschließendem Zusammentreffen mit Bischof Ivo Muser, ein und vor allem auch zum offenen Diskussionsabend am Freitag 08. November 2019 mit Beginn um 19.30 Uhr im CulturForum in Latsch. Bedanke mich bereits jetzt herzlich bei den vielen fleißigen Händen im Hintergrund, für die Organisation und die Unterstützung, danke aber auch den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, welche die Grundthemen des Bischofsbesuches (welche beim offenen Diskussionsabend vorgestellt werden) ausarbeiten und sich bereit erklärt haben mitzuarbeiten. Danke auch den verschiedenen Organisationen für das kostenlose zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten für die Vorbereitungsarbeiten.

Auf eine rege Beteiligung bei diesem einzigartigen Bischofsbesuch freuen wir uns schon sehr!

Für den Pfarreienrat
der Vorsitzende
Harald Plörer



Am Freitag, den 08. November 2019

Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
15.00 Uhr	Spitalfond zur hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Annenberg Latsch	Beginn des Pastoralbesuches: Gottesdienst mit Krankensalbung und Begegnung mit den Senioren der SSEH
17.00 - 18.30 Uhr	Pfarrhaus Latsch	Einzelgespräche: Pfarrer Johann Lanbacher Seelsorger Franz Eberhöfer
19.30 Uhr	Cultur Forum Latsch	Offener Abend im mit dem Pfarreienrat, den PGR und der Bevölkerung der SSEH Latsch-Martell sowie dem Bischof Themen der Besprechung mit Schwerpunkt: - Liturgie und Jugend - Sakramentenkatechese - Gemeinsame Verantwortung von Frauen und Männern in der Kirche anschließend allgemeine Diskussion. Moderation: Dr. Josef Johann Bernhart

Am Samstag, den 09. November 2019

09.00 - 10.30 Uhr	Kulturhaus Morter	Gespräch des Bischofs mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Seelsorgeeinheit (Liturgische Dienste: Wort-Gottes-Feier-Leiter, Kantoren, Chorleiter, Organisten, Lektoren, Mesner, Kommunionhelfer, Blumenfrauen, Reinigungskräfte etc.) Caritasverteter usw.
11.00 - 12.00 Uhr	Kirche zum hl. Martin in St. Martin im Kofel	Treffen des Bischofs mit den Ministranten der SSEH – Die Geschichte des hl. Martin gespielt von der Jungschar Latsch (bei Bahnausfall in der Bichlkirche in Latsch)
15.00 - 17.00 Uhr	Jugendtreff Tarsch	Treffen des Herrn Bischofs mit dem Pfarreienrat sowie den Pfarrgemeinderäten und den Vermögensverwaltungsräten der SSEH Latsch – Martell (ohne Priester)
18.00 Uhr	Pfarrkirche Tarsch	Vorabendmesse mit dem Herrn Bischof in Tarsch, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders Jugendliche aus der SSEH, wie auch die Vereine und Verbände eingeladen.

Am Sonntag, den 10. November 2019

9.00 Uhr	Pfarrkirche Latsch	Eucharistiefier mit dem Herrn Bischof in Latsch , anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders Jugendliche aus der SSEH, wie auch die Vereine und Verbände eingeladen.
----------	--------------------	--

Am Samstag, den 16. November 2019

9.00 - 10.30 Uhr	Schloss Goldrain (Restaurant)	Treffen mit Bildungsausschüssen der einzelnen Dörfer und mit dem Bildungshaus Schloss Goldrain
11.00 - 12.30 Uhr	Nationalparkhaus Culturamartell	Begegnung mit den Bürgermeistern, den Referenten, den Gemeinderäten, den Gemeindegemeinschaften und den Fraktionsverwaltern der Gemeinde Latsch und Martell
12.45 Uhr	Goldrain	Mittagessen mit den Religionslehrern der Volksschulen und Mittelschule in der SSEH
14.30 - 15.15 Uhr	Pfarrkirche Latsch	Segensfeier mit dem Bischof für Kinder und Familien
15.30 - 17.00 Uhr	Raiffeisensaal der Raiffeisenkasse Latsch (Eingang neben Tourismusbüro)	Gespräch des Bischofs mit den Vertretern der Katholischen Vereine und der ehrenamtlichen Vereine der SSEH (Frauenbewegung, Männerbewegung, Familienverband, KVV, VKE, Feuerwehr, Seniorenklub, Kirchenchor, Musikkapellen, Schützen, Sportvereine usw.)
18.00 Uhr	Kirche St. Maria Goldrain	Vorabendmesse bzw. Jugendgottesdienst mit dem Herrn Bischof in Goldrain St. Maria, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders Jugendliche aus der SSEH, wie auch die Vereine und Verbände eingeladen

Am Sonntag, den 10. November 2019

9.00 Uhr	Pfarrkirche Martell	Eucharistiefier mit dem Herrn Bischof in Martell , anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders Jugendliche aus der SSEH, wie auch die Vereine und Verbände eingeladen
16.00 Uhr	Pfarrkirche Morter	Eucharistiefier mit dem Herrn Bischof in Morter , anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders Jugendliche aus der SSEH, wie auch die Vereine und Verbände eingeladen



Oktober

Das Immunsystem für den Winter stärken

Mit den sinkenden Temperaturen im Herbst, dem oft nasskaltem Wetter und allgemein abnehmender Bewegungsfreude geht oft eine Schwächung des Immunsystems einher. Die Folge: Erkältungen, Unwohlsein und grippale Erkrankungen. Doch das Immunsystem lässt sich auch gezielt stärken, um fit und gesund in den Winter zu starten.

Zunächst einmal gibt es Faktoren, die das menschliche Immunsystem negativ beeinflussen: dazu gehören vor allem Stress, zu wenig Bewegung, übermäßiger Alkoholkonsum und Rauchen. Regelmäßiger Sport oder zumindest regelmäßige Spaziergänge halten Körper und Geist auf Trab. Alkoholkonsum beschäftigt den Körper mit dem Entgiften und Rauchen trocknet die Schleimhäute aus, beides ist schlecht für das Immunsystem, das umso anfälliger für Krankheiten wird. Doch natürlich gibt es auch genügend Mittel, um das Immunsystem für den Herbst und Winter gezielt zu stärken. Der wichtigste Faktor hierfür ist eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Obst und Gemüse gehören regelmäßig auf den Speiseplan und sorgen für die lebensnotwendigen Vitamine, Mineralien und Ballaststoffe. Idealerweise werden die Mahlzeiten über den Tag verteilt, damit auch die Verdauung nie übermäßig strapaziert ist.

Ebenso wichtig wie gesunde Ernährung ist ausreichend Schlaf. Im Schlaf regeneriert der Körper, fehlt diese Zeit, so leidet auch die Immunabwehr darunter.

Auch Saunabesuche und wechselwarme Duschen sind ein empfehlenswertes Mittel, um das Immunsystem zu stärken. Diese steigern nicht nur Wohlbefinden, sondern auch die Durchblutung und entschlacken den Körper. An unseren Händen nehmen wir ständig Keime auf und verwischen sie in Kleidung und Gesicht. Dagegen hilft regelmäßiges Händewaschen. Saubere Hände stärken zwar nicht aktiv das Immunsystem, aber sie reduzieren das Krankheitsrisiko erheblich.

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

60 Jahre für Kinder, Jugendliche und Eltern engagiert



Schon seit über 60 Jahren begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit über 5 Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über 10 Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40% durch Spenden, Aktionen und Eigenmitteln zu decken.

Auch dieses Jahr – nunmehr seit über 35 Jahren – bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler sowie Kinder aus dem Südtiroler Kinderdorf an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte/Prospektanforderung ab Oktober

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran/Rennweg 23
Tel. 0473 230 287 sowie 0472 270 533

F 0473 492 022

Mo.-Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr

www.kinderdorf.it - verein@kinderdorf.it

Bitte teilen Sie uns bei der Bestellung der Weihnachtskarten Ihre Daten für den Empfang der elektronischen Rechnung mit.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus, wenn Sie von unserem Weihnachtsangebot Gebrauch machen.

In Zusammenarbeit mit

Viva:Latsch
Management Forum



Bist du über 50?

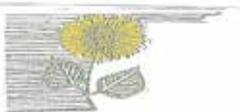
Der Name ist zwar „Tanzverein 50 plus“, aber man muss nicht unbedingt fünfzig Jahre alt sein, um dabei mitmachen zu können. In erster Linie richtet sich das Angebot allerdings schon an rüstig gebliebene Rentner, denn die Jugend geht heutzutage andere Wege. So manches Paar sagt sich: „Jetzt sind wir gerade in Pension gegangen. Machen wir uns ein paar schöne Jährchen, indem wir regelmäßig tanzen gehen. Das ist Lebensfreude und Lebensqualität in netter Runde und ohne Stress“. Die Rede ist von den Lern- und Tanzabenden, welche wie seit Jahren um diese Jahreszeit auch heuer wieder in der Feuerwehrrhalle in Goldrain beginnen. Es gibt wohl kein vergleichbares Angebot im ganzen Vinschgau, weshalb zahlreiche interessierte Tänzerinnen und Tänzer von Meran bis Reschen dabei sind, eher wenige aus dem Latscher Gemeindegebiet. Deshalb diese spezielle Einladung zu einem Angebot direkt vor der Haustüre. Für alle, welche sich bisher nicht dazu aufraffen konnten, sei nochmals auf die großen gesellschaftlichen und gesund-

Gibt es neben kognitivem Training noch andere Möglichkeiten, das Gehirn fit zu halten?
Wir haben viele Studien zum Tanzen gemacht. Es trainiert fast alles, was man sich vorstellen kann. Den sozialen Umgang, das Lernen von Schritten durchs Beobachten, die Koordination zum Rhythmus der Musik. Alles zusammen ist für das Gehirn optimal. Tanzen wirkt sich allgemein günstig auf das Lernen, die Fitness und das Wohlbefinden im Alter aus. Die Teilnehmer unserer Studien waren alle begeistert, viele haben anschließend weiterhin getanzt.



heitlichen Vorteile hingewiesen. Wer diesen Weg geht, geht ihn meist über Jahre. Und im Laufe der Zeit kommen ständig neue Tanzfiguren hinzu, wobei es ein großes Erfolgserlebnis sein kann, wenn man wieder etwas mehr kann als vorher. Allemal ist es besser, positiv in die Zukunft zu schauen, als Stillstand. Hier ein kleiner Auszug von der „Apotheken-Umschau, besonders in Hinblick auf Demenz-Vorbeugung: Gelernt und getanzt werden Walzer, Polka, Tango. usw. und natürlich der allgegenwärtige Discofox. Die sehr preisgün-

stigen Lernabende finden jeden Dienstag ab 19.45 Uhr statt. Es handelt sich nicht um einen regelrechten Kurs, bei welchem man immer kommen muss, sondern an jedem Abend kann man kommen oder auch nicht. Auch geht es sehr locker und gemütlich zu, eben angepasst an die älteren Jahrgänge. Der Start erfolgt am 05. November, eine baldige Anmeldung ist von Vorteil (Tel. 349 35 36 828). Jeden zweiten Samstag findet auch ein gemütlicher Tanzabend statt, beginnend mit 09. November, ebenfalls ab 19.45 Uhr. Dafür ist keine Anmeldung erforderlich.



**KVV
SENIORENCLUB
LATSCH**

WICHTIGE MITTEILUNG
ANMELDUNGEN FÜR

TURNEN	TANZEN
Beginn: Donnerstag 07.11.2019 - Von 16,15 bis 17,15 Uhr Im Bewegungsraum der Grundschule Latsch	Beginn: Freitag 08.11.2019 Von 17 bis 18,30 Im Fraktionssaal Culturforum Latsch
15 Einheiten	20 Einheiten

Anmeldungen für beide Kurse bei Fuchs Gaio Gerda
Telefon Nr 0473 623265 oder Mobilnr. 3496119565

VORANKÜNDIGUNG
TÖRGGELN am Donnerstag 24. Oktober 2019
Beginn der **KARTENRUNDE**
Am Mittwoch 06. November 2019 bis Ende
Juni 2020
Genauerer erfährt ihr dann auf den Plakaten.



**AMATEURSPORTVEREIN
LATSCH RAIFFEISEN** – Gegründet 1920
sportverein.latsch@rolmail.net

**ASSOC. SPORT. DILETTANT.
LACES RAIFFEISEN** – Fondato 1920
www.asvlatsch.com

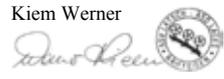
**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
des ASV Latsch Raiffeisen**

am Freitag, 18. Oktober 2019
im Sportstadion Latsch (Bar)
um 19.30 Uhr 2. Einberufung
19.00 Uhr 1. Einberufung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenkminute
3. Bericht des Präsidenten
4. Abschlussbilanz 2018
5. Bericht der Kassarevisoren
6. Berichte der Sektionen
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Diskussion und Allfälliges

Der Präsident
Kiem Werner



Marktstraße 42b 39021 Latsch – Vinschgau – Südtirol – Italien
Via Mercato 42b 39021 Laces – Val Venosta – Alto Adige – Italia
Tel. & Fax +39 0473 623123

St.Nr./Cod.Fisc. 82026000214
MwSt./P.Iva Nr. 00571610211
IBAN IT67N081105845000300202258

Papa Start Up



Bezirksgemeinschaft Vinschgau
Comunità Comprensoriale Val Venosta
Sozialdienste | Servizi Sociali

Väter haben einen anderen Start in die Elternschaft als Mütter. Sie spüren nicht in gleicher Weise, wie sich der Nachwuchs in der Schwangerschaft entwickelt und somit entwickelt sich auch die Bindung zum Kind auf anderen Wegen. Trotzdem haben Väter genauso wie Mütter eine intuitive Veranlagung sich vom ersten Tag an fürsorglich um das Baby zu kümmern. Am 19. sowie 24. September 2019 fanden runde Tische in den Sozialsprengeln Ober- und Mittelvinschgau zur Rolle des Vaters rund um die Geburt und in den ersten Lebensjahren statt. Eingeladen hat die Sozialgenossenschaft aktiv und die Bezirksgemeinschaft Vinschgau. Gekommen sind insgesamt knapp 30 TeilnehmerInnen aus dem Krankenhaus, dem Gesundheits-sprengel, der Familienberatung, dem Sozialsprengel, der Kitas und Väter. Nach der Begrüßung durch Manuela Ortler, Leiterin des Bereichs Kinder und Jugendliche im Sozialsprengel Vinschgau erzählte Philipp Tappeiner über seine Erfahrungen als junger Vater. Ungewohnt war es für ihn „untätig“ während der Geburt die Rolle des Beistands zu übernehmen. Die Umstellung im Alltag war eine Herausforderung und den Vorsatz trotz Vollzeitjob auch Zeit für seine Tochter zu haben, gelang erst, als er täglich 2 Stunden Ruhezeit von seinem Arbeitgeber genehmigt bekommen hat. Immer wieder sind auch die Klippen zu meistern, die sich aus der Differenz zwischen eigener Vorstellung der Vaterrolle und Erwartungen, sowie Reaktionen aus dem familiären Umfeld ergeben.

Danach gab es ein Impulsreferat von Michael Bockhorni, Geschäftsführer von der Sozial-genossenschaft väter aktiv. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Rollenbild des Vaters massiv verändert. Heutzutage ist es selbstverständlich das Väter bei der Geburt im Geburtsvor-bereitungskurs bzw. im Kreißsaal dabei sind. Die Anzahl der Väter, die in Karenz gehen steigt in allen europäischen Ländern und auch in der Region Südtirol – Trentino stark an. Die Beziehung bzw. Bindung zum Kind beginnt in der Schwanger-



schaft, verstärkt sich mit der Teilnahme an der Geburt und vertieft sich durch die Pflege des Neugeborenen. Wenige Monate alte Babys können schon ausdrücken, ob sie lieber mit der Mutter oder dem Vater zusammen sein wollen. Väter sind ganz wichtig für die gesunde Entwicklung von Kindern. Sie beeinflussen ganz wesentlich eine komplikationsfreie Stillphase, sie fördern Autonomie und Selbstvertrauen, die Auseinandersetzung mit der Umwelt, die Sprachentwicklung, die Regulation starker Empfindungen und Gefühle, die soziale Kompetenz, Problembewältigungsfähigkeiten und vieles mehr. Väter weiten den Wertehorizont der Kinder und sind wichtige Rollenvorbilder für Söhne wie Töchter und deren zukünftigen Partnerschaften.

Leider kommt es zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr häufig zu Trennungen durch die Überforderung als junge Eltern. Michael Bockhorni wies darauf hin wie wichtig es ist, dass nicht nur auf genug Zeit (Aufmerksamkeit und Fürsorge) für das Kind, sondern auch auf die Partnerschaft sowie die Eigenzeit für Mutter, Vater und Kind geachtet wird.

Wichtig ist auch das Verhalten der Mütter gegenüber den Vätern. Aussagen wie „Nicht so grob, lass mich mal ran, ich zeig Dir wie das geht, ... Das schaffst Du ja eh nicht, das überfordert Dich“

frustrieren junge Väter und setzen einen Teufelskreis in Gang, der mit den gegenseitigen Vorwürfen „er kümmert sich nicht“ und „sie lässt mich ja nicht“ endet. Dabei ist gerade die Stillzeit kritisch, Väter fühlen sich leicht zurückgesetzt bzw. als Zuarbeiter der Mutter. „Bring mir, hol mir, mach mal schnell“. Daher ist es wichtig, dass sie auch selber Zeit mit dem Kind verbringen und eine eigene emotionelle Beziehung aufbauen können (wie z.B. regelmäßiges Wickeln oder gemeinsames Baden). Dann sind sie auch eine Unterstützung und Entlastung für die Mutter. Wer also partnerschaftliche Elternschaft statt traditionelle Rollenbilder leben will, braucht viel Kommunikation und den Mut Neues auszuprobieren.

Im zweiten Teil ging es um einen Erfahrungsaustausch und wie Väter in die Arbeit der verschiedenen Dienste und Familienorganisationen stärker einbezogen werden können. Dies beginnt bei der künstlichen Befruchtung durch Samenspender, bei Schwangerschaftskonflikten und pränataler Diagnostik über Fehl- bzw. Totgeburten hin zu postnataler Depression und herausfordernden Säuglingen.

Für junge Väter ist dies oft der erste Kontakt zu außerberuflichen Bildungs- und Beratungsangeboten. Daher ist es wichtig sie in Text und Bild anzusprechen, die Gesprächssituation eher an der Arbeitswelt zu orientieren (Tisch und Sessel statt Isomatte und Sitzkreis, Flipchart und Videos statt kreativer Materialien). Ganz wichtig ist es natürlich bei der Terminwahl die Arbeitszeiten bzw. die Verfügbarkeit des Vaters zu berücksichtigen bzw. abzufragen. Hilfreich sind auch geschlechtshomogene Gruppen („Väter unter sich“) bzw. geschlechtlich gemischte Leitung bzw. Beratung. väter aktiv bietet Vätermodule in Geburtsvorbereitungskursen, Papa Start Up Workshops für frischgebackene Väter, Elternworkshops für partnerschaftliche Elternschaft, Coaching für Väter bzw. Elternpaare sowie Organisationsberatung bzw. -entwicklung sowie Weiterbildung zu „vätersensibler“ Gestaltung von Angeboten.

**Bildungsausschuss
Goldrain Morter**



Nibelungentage

25. Oktober 2019

Brotbacken leicht gemacht

Referentin: Bruni Tanner

Beginn: 13.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Morter

Organisation: SBO Morter

Anmeldung bei Stocker Monika Tel: 3297339432

29. Oktober 2019

Gesund durch den Winter

Referentin: Gertrud Knapp

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Morter

Organisation: Bildungsausschuss

04. November 2019

Unsere Pfarrkirche

St. Dyonisius

Referentin: Martina Plörer

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: vor der Kirche

06. November 2019

Morter und die Nibelungen

Referent: Herbert Raffener

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Morter

Organisation: Bildungsausschuss



*Die Nibelungentage werden vom Bildungsausschuss Goldrain Morter
in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Einrichtungen organisiert.*



Ausgestellte Baukonzessionen im Monat September 2019

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 71 / 03.09.2019 2019-175-0	Pircher Manfred geb. 25.03.1971 in Schlanders (BZ)	Sanierungsmaßnahmen am Wohnhaus	B.p. 312 M.A.. 2+3 K.G Latsch	Sportplatzweg 1
2019 / 72 / 09.09.2019 2019-189-0	Bachmann Klaus geb. 18.10.1965 in Latsch (BZ)	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Wohnhaus Bp. 602 KG Latsch mit Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems und Austausch der bestehenden Rollladentkästen sowie Durchbruch einer Tür im Küchenaußenmauerwerk	B.p. 602 K.G Latsch	Jaufengasse 4/A
2019 / 73 / 09.09.2019 2018-18-1	Koch Stefan geb. 02.07.1985 in Schlanders (BZ)	1. Varianteprojekt zur Errichtung eines Wohnhauses und einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 1090 K.G Goldrain	
2019 / 74 / 11.09.2019 2019-166-0	Hohenegger Waltraud geb. 26.01.1956 in Taufers im Münstertal (BZ)	Umwidmung eines Teiles der bestehenden Wohneinheit in Büro auf B.p. 235 KG Goldrain	B.p. 235 K.G Goldrain	Goldrain Krummweg 9
2019 / 75 / 12.09.2019 2017-114-1	Rinner Lorenz geb. 05.06.1964 in Schlanders (BZ)	Verlängerung Gutachten Baukommission: Abbruch des Stadels, Bau einer Lagerhalle für den Gärtnereibetrieb, Überdachung des Hofbereiches, Gestaltung des Eingangsbereiches, Bau eines Schwimmteiches und Teilüberdachung der bestehenden Terrasse	B.p. 210 K.G Latsch B.p. 818 K.G Latsch G.p. 1597 K.G Latsch	Bühelgasse 4
2019 / 76 / 17.09.2019 2019-131-0	Vi.P. Gen.Landw.Gesellschaft Sitz: Hauptstraße 1c 39021 Latsch	Errichtung eines Parkplatzes auf der G.p. 1161 als Zubehör zum Verwaltungsgebäude der Vi.P.	G.p. 1161 K.G Latsch	Hauptstrasse 1/C
2019 / 77 / 18.09.2019 2019-129-0	Gorfer Christiane geb. 17.04.1982 in Meran (BZ)	Errichtung eines Einfamilienhauses als Erstwohnung und von überdachten Autoabstellplätzen als Zubehör	G.p. 304/3 K.G Latsch	Goldrain Lahnweg 6/C
2019 / 78 / 24.09.2019 2017-107-1	Fleischmann Silke geb. 15.06.1982 in Meran (BZ) Tapeiner Richard geb. 17.10.1979 in Hallein (I)	1. Variante: Errichtung eines Wohnhauses	B.p. 1014 K.G Latsch G.p. 1016/17 K.G Latsch	Hofgasse 53
2019 / 79 / 25.09.2019 2019-181-0	Gruber Norbert geb. 16.01.1974 in Schlanders (BZ)	Abbruch / Sanierung der beschädigten / abrutschgefährdeten Steinmauer durch Errichtung einer neuen Steinmauer mit Zufahrt	G.p. 1182/1 K.G Tarsch G.p. 574 K.G Tarsch	
2019 / 80 / 25.09.2019 2016-133-1	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	1. Varianteprojekt: Sport- und Jugendzentrum Latsch	B.p. 314 K.G Latsch B.p. 874 K.G Latsch B.p. 875 K.G Latsch B.p. 876 K.G Latsch B.p. 877 K.G Latsch B.p. 878 K.G Latsch B.p. 881 K.G Latsch G.p. 191/96 K.G Latsch G.p. 91/23 K.G Latsch	Marktstrasse 42
2019 / 81 / 25.09.2019 2018-4-1	Fleischmann Ilse geb. 03.04.1964 in Latsch (BZ) Gorfer Elisabeth geb. 14.11.1988 in Schlanders (BZ) Gorfer Margareth geb. 19.12.1990 in Schlanders (BZ) Gorfer Reinhard geb. 21.11.1964 in Latsch (BZ)	1. Variante: Energetische Sanierung mit Erweiterung und Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Wohnhaus	B.p. 678 K.G Latsch G.p. 150/3 K.G Latsch	Zafigweg 9
2019 / 82 / 27.09.2019 2019-130-0	Ladurner Manfred geb. 06.06.1960 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Schallschutzwand	G.p. 706 K.G Goldrain	Goldrain Vinschgauerstrasse 2
2019 / 83 / 30.09.2019 2019-178-0	Tapeiner Christian geb. 21.06.1971 in Schlanders (BZ)	Sanierung und Aufteilung Geschäft in zwei Einheiten	B.p. 379 M.A.. 22 K.G Goldrain B.p. 379 M.A.. 3 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 2/A

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 2543 / 02.09.2019 2019-186-0 (BZ)	Mantinger Fritz geb. 24.09.1975 in Schlanders	Erneuerung der bestehenden Ackermauer	G.p. 1767 K.G Latsch	
2019 / 2544 / 03.09.2019 2019-188-0	Weiss Stefan geb. 06.08.1977 in Schlanders (BZ)	Austausch Fenster	B.p. 545 K.G Latsch	Mühlrain 7/A
2019 / 2545 / 09.09.2019 2019-190-0	Pfarrei Morter Zum Hl. Dionysius Sitz:	Neue Dacheindeckung des Sakristeidaches und der Marienkapelle, Ausbesserungsarbeiten am Turmdach, Wiedereinsetzen der ursprünglichen Bleiverglasung am Kirchenschiffenster (Süd) und Reparatur Kirchenportal	B.p. 91 K.G Morter	Morter Widumgasse 1
2019 / 2546 / 11.09.2019 2019-192-0	Gunsch Leo geb. 01.10.1958 in Latsch (BZ)	Ersetzung einer baufälligen Stützmauer durch eine Zyklopenmauer	G.p. 1001 K.G Tarsch	
2019 / 2547 / 20.09.2019 2019-194-0 (BZ)	Oberhofer Stefan geb. 03.01.1969 in Schlanders	Austausch der baufälligen Stützmauer durch eine Zyklopenmauer	G.p. 173 K.G Tarsch G.p. 174 K.G Tarsch	
2019 / 2548 / 24.09.2019 2019-196-0	Frank Freddy geb. 07.03.1977 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines neuen Kamins, Austausch Garagentor und Austausch von zwei Fenstern	B.p. 132 K.G Morter	Morter Mühlweg 62
2019 / 2549 / 25.09.2019 2019-191-0	Gruber Alois geb. 20.05.1948 in Latsch (BZ)	Errichtung eines Weges zur Durchführung von Holzarbeiten	G.p. 391 K.G St. Martin am Vorberg	
2019 / 2550 / 30.09.2019 019-199-0	Hell Erich geb. 15.02.1955 in Meran (BZ)	Austausch der Fenster und Rolläden	B.p. 576 M.A./P.M. 1 K.G Latsch	Hofgasse 21/B



free call
800 892 829

eltern telefon
telefono genitori
telefonn geniturs

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 02.09.2019

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Goldrain für die Durchführung verschiedener Arbeiten betreffend die Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018, sowie für getätigte Investitionen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Goldrain einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.862,10 € für die Durchführung von Baggararbeiten betreffend die Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018, sowie für getätigte Investitionen in der FF-Halle (abschleifen der Holzböden im 1. Stock) zu gewähren und zu liquidieren.

Anpassung Recyclinghof Latsch - Beauftragung des Ingenieurbüro Pohl + Partner GmbH aus Latsch mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Pohl + Partner GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Anpassung des Recyclinghofs Latsch zum Preis von 1.950,82 € zuzüglich Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt 2.475,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Egon Brunner aus Kastelbell-Tschars mit der Lieferung von Wegschotter für die Instandhaltung des Kapellwegs in Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Egon Brunner aus Kastelbell-Tschars mittels Direktauftrag mit der Lieferung von 63,50 m³ Wegschotter für die Instandhaltung des Kapellwegs in Tarsch zum Preis von 1.016,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 1.239,52 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 16.09.2019

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Latsch für den Ankauf einer Spülmaschine, a.o. Instandhaltung der Atemschutzgeräte und der hydraulischen Bergegeräte, sowie Ankauf von Schutzkleidung und Ausrüstung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von insgesamt 7.046,95 € für den Ankauf einer Spülmaschine, a.o. Instandhaltung der Atemschutzgeräte und der hydraulischen Bergegeräte, sowie Ankauf von Schutzkleidung und Ausrüstung zu gewähren und zu liquidieren.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den AHC Vinschgau für die Abhaltung des "Summer Camp 2019" Sektion Eiskunstlauf

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem AHC Vinschgau einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 700,00 € zwecks Finanzierung der Ausgaben zur Durchführung des „Summer Camp 2019“ der Sektion Eiskunstlauf zu gewähren und zu liquidieren.

Umbau und Erweiterung Kindergarten Latsch - Austausch der Fenster im Erdgeschoss und in der Mensa - Beauftragung des Arch. Markus Scherer aus Meran und des Büro Pfeifer Planung GmbH aus Eppan, mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Arch. Markus Scherer und das Büro Pfeifer Planung GmbH aus Eppan mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes betreffend den Austausch der Fenster im Erdgeschoss und der Mensa im Kindergarten Latsch zum Preis von 4.080,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 5.176,70 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 23.09.2019

Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018 - Durchführung der Arbeiten zur Sicherung der Zufahrt zur Morterer Alm - Genehmigung der Endabrechnung mit Mehrausgabe der Firma Hofer Tiefbau GmbH aus Prad

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Endabrechnung vom 05.09.2019 der Fa. Hofer Tiefbau GmbH aus Prad, betreffend die Durchführung der Arbeiten zur Sicherung der Zufahrt zur Morterer Alm (Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018) zu genehmigen. Die festgestellte Gesamtausgabe beläuft sich auf 26.946,10 €, zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt 32.874,24 €. Die daraus resultierende Mehrausgabe in Höhe von 3.946,10 €, zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 4.814,24 € wird hiermit ebenfalls genehmigt. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Tarsch für die Durchführung von Malerarbeiten und Elektroarbeiten in der FF-Halle, sowie für Instandsetzungsarbeiten an den Fahrzeugen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Tarsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von insgesamt 5.231,90 € für getätigte Investitionen (Malerarbeiten und Elektroarbeiten in der FF-Halle, Instandsetzungsarbeiten an den Fahrzeugen) zu gewähren und zu liquidieren.

Behebung der Unwetterschäden vom August 2019: Wiedererrichtung der Brücke bei der Rodelbahn "Gumpfrei" in Tarsch - Beauftragung der Zimmerei A. Pohl & Co. KG aus Latsch mit der Durchführung der entsprechenden Arbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Zimmerei A. Pohl & Co. KG aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Wiedererrichtung der Brücke bei der Rodelbahn "Gumpfrei" in Tarsch (Unwetterschäden August 2019) zum Preis von 7.454,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 9.093,88 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung des Technischen Büros Per. Ind. Stefan Greiss aus Latsch mit der Erstellung eines Teilungsplans für die Durchführung eines Grundtauses betreffend die Gemeindestraße "Tarscher Alm" im Bereich Dorf Tarsch - Talstation Tarscher Alm

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Technische Büro Per. Ind. Stefan Greiss aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Erstellung eines Teilungsplans für die Durchführung eines Grundtauses betreffend die Gemeindestraße "Tarscher Alm" im Bereich Dorf Tarsch - Talstation Tarscher Alm zum Preis von 4.940,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 6.267,87 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Projekt SPRAR Prog 1204 - Abschluss eines Leihvertrags mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend das Gebäude auf der B.p. 337 mat. Anteil 11 und 20 in K.G. Latsch - Nutzungsleihe für die Aufnahme von Flüchtlingen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Leihvertrag zwischen der Gemeinde Latsch und der Bezirksgemeinschaft Vinschgau zwecks unentgeltlicher Nutzungsleihe der Räumlichkeiten auf der Bauparzelle B.p. 337, K.G. Latsch (Wohnung mat. Anteil 11 und Wohnung mat. Anteil 20) im Rahmen des Projektes SPRAR Prog-1204 zu den nachstehend angeführten Bedingungen zu genehmigen:

- Dauer der Nutzungsleihe: 01.10.2019-31.12.2020
- Die Rückgabe der Sache wird gemäß Art.1809 des Zivilgesetzbuches geregelt. Der Leihvertrag kann weiters jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst werden.
- Die Nutzungsleihe ist unentgeltlich.
- Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

Gemeindeausschusssitzung vom 30.09.2019

Vergabe des Dienstes für die Feststellung und Einhebung der Werbsteuer und der Gebühr für die öffentliche Plakatierung für die Zeit vom 01.01.2020 – 31.12.2022

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Dienst betreffend die Feststellung und die Einhebung der Werbsteuer und der Plakatierungsgebühren mittels direkter Vergabe im Konzessionswege an die Fa. Südpla GmbH mit Sitz in Meran, eingetragen bei der Handelskammer Bozen unter N. 01081300210 und im entsprechenden nationalen Verzeichnis unter N.84, für die Dauer von drei Jahren vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 zu vergeben.

Beauftragung der Firma Bauunternehmen Latsch GmbH mit der Durchführung der Arbeiten zum Umbau der Einrichtung einer Umkleidekabine im Kunsteisstadion IceForum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Bauunternehmen Latsch GmbH mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten zum Umbau der Einrichtung einer Umkleidekabine im Kunsteisstadion IceForum Latsch zum Preis von 2.100,00 € zuzüglich MwSt., insgesamt 2.562,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Perkmann Alois aus Naturns mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten am Gehsteig in der Marktstraße in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Perkmann Alois aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten am Gehsteig in der Marktstraße in Latsch zum Preis von 720,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 878,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

GÖTSCH David
06.09.2019 - Latsch

GANNER Maximilian
06.09.2019 - Tarsch

POHL Christian
14.09.2019 - Tarsch

OBERHOFER Lynea
22.09.2019 - Morter

PASECIAKOVA Evelin
26/09/2019 - Latsch

ILMER Lorenz
26/09/2019 - Goldrain

PETRIKAKOVA Vanessa
29/09/2019 - Goldrain

RATSCHILLER Ida
30.09.2019 - Goldrain

CHAUHAN Arneer Singh
03.10.2019 - Latsch

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 14.30 - 17.30 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 10.30 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	Freitag	11:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize - Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café!	Dienstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbe - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. November 2019

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

GERSTL Marta
* 31.12.1926
† 21.08.2019 - Zürich (CH)

PEDROSS Albert
* 30.01.1934
† 13.09.2019 - Latsch

MARINGGELE Oskar
* 10.08.1942
† 02.09.2019 - Latsch

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
 Bauamt: 0473 623178
 Meldeamt: 0473 623917
 Sekretariat: 0473 720607
 Buchhaltung: 0473 720584
 Steueramt: 0473 720585
 Gemeindepolizei: 0473 720606
 Lizenzamt: 0473 720605



Bankgeschäfte im **Raiffeisen** **Online Banking** erledigen.

Reden wir drüber.



Eine gute Bank ist nicht nur vor Ort für ihre Kunden da, sondern überall, weltweit, und das rund um die Uhr. Ob PC, Tablet oder Smartphone – Raiffeisen Online Banking oder die Raiffeisen-App machen es möglich. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank